

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 86

2018

Stand: 06. März 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel:	Chronik Band 86 2018
Herausgeber: Erstellung:	Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V. Hartmut Stegemeyer
Ausgabe:	06. März 2024

2018

Versammlung der Kleinendorfer Altgardisten

Donnerstag, 4. Januar

Wiederwahl von Bollhorst und Meier

Immer am ersten Donnertag nach Neujahr führen die Altgardisten des Schützenvereins Kleinendorf ihre jährliche Versammlung durch, so auch im Jahr 2018 im Gasthaus „Am Museumshof“. Der Major Günter Bollhorst und sein Stellvertreter Wolfgang Meier konnten wieder eine enorm starke Beteiligung feststellen.

Zu Beginn begrüßte Bollhorst zunächst die amtierende Majestät Ulrich Hartke, den Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt, Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie Hartmut Stegemeyer, der einen Diavortrag für die Alte Garde vorbereitet hatte. Zu Beginn der Tagesordnung legte Günter Bollhorst den Jahresbericht der Versammlung vor.



Nahmen an der Versammlung teil: Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt, Major der Alten Garde Günter Bollhorst, Kleinendorfs Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, stellv. Sprecher der Alten Garde Wolfgang Meier und Majestät Ulrich Hartke

Hier konnte Bollhorst bei allen Aktivitäten eine gesamt hervorragende Beteiligung verzeichnen, allein bei der Fahrradtour im vergangenen Juli waren 74 Teilnehmer dabei – und das obwohl die Veranstaltung buchstäblich ins Wasser fiel. Aufgrund des Starkregens wurde kurzfristig vom Fahrrad auf einen Bus umgesattelt. Beim Advents-Kaffeetrinken waren es ebenfalls über 80 Teilnehmer. Im letzten Jahr organisierte die Abteilung erstmalig am Vatertag ein gemeinsames Frühstück. Aufgrund des enormen Erfolges wird ein Frühstück im Jahr 2018 – ebenfalls am Vatertag – wieder im Schützenhaus organisiert. Aber auch zu kommenden Veranstaltungen konnte der Major der Alten Garde Bollhorst bereits Stellung nehmen. So solle auch weiterhin das monatliche Treffen zum Kartenspielen und Klönen an jedem 1. Mittwoch im Monat im Kleinendorfer Schützenhaus statt finden. Ebenso war wieder eine Fahrradtour geplant: Am 11. Juli stand ein Besuch der Firma Harting mit Besichtigung an. Aber auch Wahlen standen auf der Tagesordnung: So standen satzungsmäßig wieder die Posten des Majors der Alten Garde sowie seines Stellvertreters an: Hier waren sich aber alle Mitglieder einstimmig einig und wählten Günter Bollhorst und Wolfgang Meier erneut für die nächsten drei Jahren an die Spitze der Abteilung. Vor einem gemeinsamen Imbiss zeigte Hartmut Stegemeyer einen Diavortrag, und rief hiermit viele Erinnerungen an die vergangenen Veranstaltungen wieder wach. Nachdem nun die Versammlung geschlossen war, wurde noch bis in die Abendstunden gemeinsam weitere Erinnerungen getauscht und weitere Pläne für die Alten Garde geschmiedet.

Kleinendorfer Schützenversammlung präsentiert neue Vorstandsmitglieder

Freitag, 19. Januar

Am dritten Freitag des neuen Jahres führten die Kleinendorfer Schützen Jahreshauptversammlung im Saal des Gasthauses „Am Museumshof“ durch. Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt begrüßte recht herzlich die amtierenden Majestäten Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie Jungkönigspaar Dominic Tieker und Marina Detering. Neben diversen Regularien waren die Wahlen sowie die Ehrungen die Höhepunkte der diesjährigen Versammlung.



In den Vorstand neu gewählte , im Amt bestätigte und verabschiedete Schützen

Neu in der Riege des Vorstandes war Kai Meinking. Er wurde von der Versammlung als neuer Hauptmann der ersten Kompanie gewählt und löste Martin Rosenbohm ab.

Ebenfalls gab es eine Änderung in der Damenabteilung. Hier hatte die bisherige Leiterin Andrea Schäfer um Ablösung gebeten. Die Damenabteilung wählte nun Michaela Schütte als neue Leiterin, die auch von der Versammlung entsprechend bestätigt wurde. Als neuer Hallenwart fungierte nun Jan Schmidt. In der Jungschützenabteilung stieß Marvin Hesse als neuer Hauptfeldwebel zu. Auch die neuen Gruppenführer wurden einstimmig gewählt: So löst Ulrike Bukowski als neue Gruppenführerin ihren Mann Klaus ab, Frank Baumann übernahm die Gruppe von Achim Salge und Christian Detering löste Reinhard Sprado ab.

Auch neu im Vorstand war Petra Schneider, die sich im Festausschuss einbringen wollte. In dieser Abteilung gab es auch weitere Veränderungen. So wurde der Ausschuss jeweils um einen Sprecher aller Abteilungen erweitert. Neu waren in diesem Team: Harald Henke, Rüdiger Maikranz, Michaela Schütte, Jan Schmidt, Walter Tempelmeier, Dominic Tieker und Doris Tieker. Weiterhin blieben aber auch die bisherigen Festausschussmitglieder an Bord. Hier wurden Manuela Brockschmidt, Dirk Drechsler, Andreas Eikenhorst, Friedhelm Holzmeier, Stefan Lintemann, Stefan Rehling, Andreas Schlottman und Frank Schütte ebenfalls einstimmig wiedergewählt. „Da sich die Abteilung um alle Belange rund um unsere Veranstaltungen kümmert, freut es uns alle um so mehr, dass wir so viele Schützenkameraden für den neuen Festausschuss gewinnen konnten“ gab Dieter Brockschmidt freudig bekannt.

Aber nicht nur Neubesetzungen gab es, auch stellten sich viele Schützenkameraden zur Wiederwahl: Hartmut Thielemann (Hauptmann 2. Kompanie), Uwe Landsmann (Sportwart), Henry Schütte und Heinz-Hermann Drunagel (Königsadjutanten), David Janßen und Frank Schütte (Fahnenbegleitoffizier), Andreas Schlottmann und Achim Salge (2. Kompanieoffizier), Marcel Drechsler (Kompanieoffizier der Jungschützen), Günter Bollhorst (Major der Alten Garde), Wolfgang Meier (Stellv. Sprecher der Alten Garde), Mila Racher (stellv. Leiterin Damenabteilung) sowie Thorsten Windhorst (Kanonier) erhielten wieder die Zustimmung der Versammlung. Neuer Kassenprüfer ist für zwei Jahre Wolfgang Hagemann aus der Abteilung der Alten Garde.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Ehrung der aus dem Vorstand komplett ausscheidenden und anwesenden Vorstandsmitglieder. Diese hätten jahrelang unermüdlich Ihre Arbeitskraft eingesetzt und Ihnen sei es ebenso zu verdanken, dass der Kleinendorfer Verein nach wie vor so gut da stehe, so lobte der Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt bei der Verabschiedung.

Andrea Windhorst erhielt als Dank einen Blumenstrauß, Klaus Bukowski und Reinhard Sprado freuten sich jeweils über ein Präsent samt Applaus seitens der Versammlung.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften konnten der Leiter der Sportschützen, Ulrich Tieker, und die Majestäten Pokale und Urkunden an die erfolgreichen Schützen übergeben.

Die Platzierungen waren wie folgt:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Ben Clasing	174	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Titus Zeibig	169	2
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Andrea Windhorst	348	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Petra Steinkamp	322	2
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Michaela Schütte	244	3
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Tobias Hagemann	331	1
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Dieter Brockschmidt	275	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Tobias Hagemann	243	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Dirk Tappe-Klinkhart	235	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Ulrich Tieker	212	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Kai Schlottmann	345	1
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Dominic Tieker	343	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Achim Salge	339	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Achim Salge	268	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	266	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Stefan Rehling	262	3
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Katharina Tempelmeier	292	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Anette Eggstein	284	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Annelie Bollhorst	284	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Manuela Brockschmidt	278	3
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	290	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Jochen Tysper	284	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr stehend aufgelegt	Achim Salge	283	3
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jochen Tysper	285	1
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Günter Brockschmidt	275	2
Schützen Altersklasse	KK stehend aufgelegt	Jürgen Tysper	273	3

Rauschender Schützenball gefeiert

Samstag, 24. Februar

Die Kleinendorfer Schützen hatten ihren traditionellen Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“ gefeiert. Die Feierlichkeiten dauerten bis tief in die Nacht.

Begonnen wurde am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier begrüßte der Kleinendorfer Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt die amtierenden Majestäten Ulrich Hartke & Sabine Gaber, das Jungkönigspaar Dominic Tieker und Marina Detering sowie das anwesende Kinderkönigspaar Anna Kettler und Christian Eilmers. Nach weiteren Grußworten des Alte Garde Majors Günter Bollhorst konnte erst mal gemütlich Kaffee getrunken und dabei geklönt werden. Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Vergabe der Auszeichnungen für langjährige

Vereinszugehörigkeiten. So konnte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt Heinz Rose für 25 Jahre ehren.

Auf eine schon 50jährige Zugehörigkeit im Kleinendorfer Verein kann bereits Horst Schlottmann zurück blicken.

Einen großen Applaus für stolze 60 Jahre erhielten Günter Drechsler, Erich Fehler und Werner Rosenbohm. Dieter Brockschmidt dankte allen für ihre jahrelange Treue und vor allem Unterstützung.



Die Geehrten für langjährige Vereinszugehörigkeit samt Hofstaat (sitzend von links) Horst Schlottmann, Günter Drechsler, Werner Rosenbohm, Erich Fehler und Heinz Rose mit den Kinderkönigen Anna Kettler und Christian Eilmers (kniend). Erste Gratulanten waren (von links) Sabine Gaber, Ulrich Hartke, Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt, Marine Detering und Dominic Tieker

Aber auch der Major der Alten Garde Günter Bollhorst steuerte dann auf einen weiteren Höhepunkt für alle Gäste an: Die Ehrungen der Anwesenden, die 80 Jahre und älter sind. Marianne Detering, Anneliese Wiegmann, Edeltraud Schütte, Willi Lappe, Hermann Schütte, Erich Fehler, Heinz Meier, Reinhard Wiegmann und Werner Rosenbohm erhielten aus den Händen der Kinderkönige ein Präsent.



Präsente erhielten alle über 80jährigen nachmittags während der Kaffeetafel der Alten Garde

Nachdem der Kleinendorfer Spielmannszug für die Kaffeetafel der Alten Garde ein kleines Konzert gegeben hatte, wurden auch in dieser Abteilung Ehrungen vorgenommen. Die beiden Leiterinnen des Spielmannszuges Janine Schlottmann und Kathrin Lappe übernahmen nun das Mikrophon und wechselten sich mit lobenden Worten jeweils ab. Es ging in deren Laudatio um Jendrik Kröger, der seit 10 Jahren aktiv bei den Spielleuten war und für seinen unermüdlichen Einsatz von den beiden Leiterinnen auch ein Präsent erhielt.



Henrik Wilkening (links) gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern.

Das war aber bei weitem noch nicht alles, denn es hatte sich für die nächsten Ehrungen ein Gast vom Volksmusikerbund NRW angekündigt: Henrik Wilkening ist der 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Minden-Lübbecke und ließ es sich nicht nehmen, persönlich den Spielleuten zu gratulieren, die erfolgreich einen Lehrgang absolvierten. So erhielten aus seinen Händen für den sogenannten Grundkurs „E-Lehrgang“ Eliana und Jolina Pörsch und Viktoria und Josephine Kasdorf jeweils eine Urkunde. Die vier Mädchen haben sich nun für weitere Lehrgänge qualifizieren können.

Oleg Tieker absolvierte den D1-Lehrgang und Patricia Tiedt schloss erfolgreich den D2-Lehrgang ab. Auch diese beiden Musiker erhielten von Wilkening anerkennende Worte samt Urkunde.

Letztlich freute sich aber Wilkening gemeinsam mit dem Kleinendorfer Verein, das der Spielmannszug Kleinendorf so stark und erfolgreich ist, und fand auch für die beiden Leiterinnen lobende Worte.

Bevor dann der Festball am Abend eröffnet und der Abend mit den Gästen des Pr. Ströher und Sielhorster Schützenvereins gefeiert werden sollte, wurde vom Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt noch zwei weitere Schützenkameraden für eine 25jährige Vereinszugehörigkeit auszeichnen: Elke Kröger und Rainer Sudmann erhielten für Ihre Treue und Unterstützung jeweils einen Orden.



Die Geehrten samt Majestäten für langjährige Vereinszugehörigkeit, die am Abend verliehen wurden (von links): Das Königspaar Sabine Gaber, Ulrich Hartke, Elke Kröger, Rainer Sudmann, Vereinsmajor Dieter Brockschmidt, sowie das Jungschützenkönigspaar Marina Detering und Dominic Tieker

Schützen feiern ihre Kaiser

Sonntag, 8. April

Spannende Schießwettbewerbe in Kleinendorf

Im wahrsten Sinne des Wortes hatte während des Kaiserschießens in Kleinendorf »Kaiserwetter« geherrscht.

Im Schützenhaus an der Burgruine versammelten sich alle ehemaligen Könige des Traditionsvereins, um aus ihrer Reihe den Würdenträger zu ermitteln.

Die Titelverteidiger Annelie Bollhorst (Königinnen), Wolfgang Meier (Jungschützen) und Horst Rehmet (Schützen) konnten ihren Titel nicht verteidigen.

Somit mussten alle drei den Wanderpokal samt Kette abgeben werden. Begonnen wurde am Nachmittag mit einer Kaffeetafel, die die Schützendamen organisierten und betreuten.

Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt das amtierende Königspaar Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie das Jungkönigspaar Dominic Tieker und Marina Detering. Er bedankte sich vor allem bei der Standaufsicht sowie dem Festausschuss für die Bewirtung.



Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter wieder eine rege Beteiligung beim Königspokalschießen verzeichnet.

Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man ist. Gegen Abend wurde die Siegerehrung von Schriftführer Jörn Brockschmidt durchgeführt, der mit den Majestäten jeweils den Wanderpokal und die Kaiserkette übergab.

Zunächst wurde die neue Kaiserin gekürt. Hier gab es sogar ein Jubiläum zu feiern. Im Jahr 1998 wurde erstmals eine Kette, die seinerzeit Lenchen Brockschmidt gestiftet hatte, für die Frau verliehen, die damals mit dem 315. Schuss die erste Kaiserin des Vereins wurde.

In diesem Jahr benötigten die Damen nicht so lange. Mit dem 85. Schuss gelang es Doris Tieker, sich Kette und Pokal zu sichern. Tieker regierte die Kleinendorfer zusammen mit ihrem Mann Hartmut im Jahr 2012/13.

Als Beiwerksschützen waren Regina Tysper (14. Schuss Zepter), Renate Buchholz (25. Schuss Krone) und Gaby Hagmann (29. Schuss Apfel) erfolgreich.

Bei den ehemaligen Königen wurde es ebenfalls spannend. Beiwerksschützen waren Jürgen Hagemann (15. Schuss Krone), Günter Bollhorst (45. Schuss Apfel) und Jürgen Tysper (51. Schuss Zepter).

Mit dem 134. Schuss fiel der Holzvogel von der Stange. Etwa 20 Jahre, nachdem seine Eltern Kaiserpaar waren, folgte nun Major Brockschmidt selbst, der gemeinsam mit seiner Frau Manuela im Jahr 2015 König war.

Etwas spannender machten es die ehemaligen Jungkönige. Hier dauerte es bis zum 212. Schuss, bis sich Kai Meinking als Kaiser durchsetzte.

Er regierte zusammen mit seiner Frau Bianca die Jungschützen im Jahr 1999.

Hilfreich zur Seite standen die Beiwerksschützen Dirk Tappe-Klinkhart (19. Schuss Krone), Hermann Buchholz (23. Schuss Apfel) und Thorsten Meyer (46. Schuss Zepter)

Als nächster Termin stand bereits der Maiausmarsch am 1. Mai an. Vom Treffpunkt an der Gaststätte »Helgas Treff« sollte dann zum Maiadlerschießen zum Schützenhaus marschiert werden.



Die neu gekrönten Kaiser (von links): Königspaar Ulrich Hartke und Sabine Gaber, die amtierenden Kaiser Kai Meinking, Doris Tieker und Dieter Brockschmidt, Jungkönigspaar Marina Detering und Dominic Tieker sowie Schriftführer Jörn Brockschmidt.

Ehrenvorsitzender wird Maikönig

Dienstag, 1. Mai

Am Dienstag, dem 1. Mai, trafen sich die Kleinendorfer Schützen, um ihre Freiluftsaison zu eröffnen. Diese wird traditionell mit einem Ausmarsch begonnen. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit, aber dennoch ließen es sich die Schützen nicht nehmen, einen kleinen Umzug durchzuführen.

Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt begrüßte unter anderem die amtierenden Majestäten Ulrich Hartke und Sabine Gaber sowie Dominic Tieker und Marina Detering.

Am Schützenhaus wartete auf die Kleinendorfer Schützen ein Adlerschießen um die Würde des Maikönigs 2018, an dem sich zahlreiche Kleinendorfer Vereinsmitglieder beteiligten.

Titelverteidiger des letzten Jahres war Wolfgang Meier, der zwar seinen Titel nicht verteidigen konnte, aber mit dem 21. Schuss die Krone vom Holzvogel schoss. Christian Detering war gleich zweimal erfolgreich, er löste mit dem 25. Schuss den Reichsapfel und mit dem 78. Schuss das Zepter ab. Kleinendorfer Maikönig wurde in diesem Jahr der Ehrenvorsitzende Hermann Buchholz. Er schaffte es mit dem 170. Schuss, dass der Adler zu Boden fiel.

Somit konnte Major Dieter Brockschmidt am Abend seinem Vorgänger den begehrten Titel „Kleinendorfer Maikönig“ verleihen.



Am Kleinendorfer Dorfplatz versammelten sich die Sieger des Maiausmarsches 2018 (v.l.) Reinhard Vehlber, Katharina Tempelmeier, Anette Eggstein, Ulrich Hartke, Sabine Gaber, Hermann Buchholz, Marina Detering, Dominic Tieker, Ulrich Tieker, Hartmut Stegemeyer und Dieter Brockschmidt

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den sogenannten Glückskarten versuchen. Hier gelang es Schützenkönig Ulrich Hartke zu beweisen, wie gut er zielen kann und belegte mit 95 Punkten den dritten Rang. Auf Platz zwei folgte Björn Tappe mit 105 Punkten und den ersten Platz belegte Vereinschronist Hartmut Stegemeyer, der bei diesem Wettkampf stolze 140 Punkte erreichte.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. Um hier bei den 5 Wertungsschüssen eine Platzierungsreihenfolge zu ermitteln, musste sogar der schlechteste Schuss – der sogenannte Streichschuss – mit in die Wertung aufgenommen werden.

So erreichte die Vorjahressiegerin Anette Eggstein den dritten Platz mit 48 Ring (Streichschuss 9). Katharina Tempelmeier belegte mit 49 Ring und als Streichschuss einer 8 den zweiten Platz, und verpasste somit ganz knapp den ersten Platz, den sich Ulrich Tieker sicherte. Er schoss ebenfalls 49 Ring, hatte aber als Streichschuss eine 9, und erhielt somit den Maiwanderpokal.

Während der Siegerehrung dankte Dieter Brockschmidt allen Helfern wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Sportschützengabteilung für den gelungenen Auftakt für die kommende Schützenfestsaison.

Schützen besuchen ihre Majestät bei der Arbeit

Mittwoch, 9. Mai

Anfang des Jahres hatte man im Schützenverein Kleinendorf die Idee dem amtierenden König Ulrich Hartke einen Besuch an seinem Arbeitsplatz abzustatten.



Verkostung der leckeren Barre-Produkte in der Barre Brauwelt
Vorne links die Majestät Ulrich Hartke

Am 09.05.2018 war es dann soweit und man fuhr mit dem Bus nach Lübbecke zur Privatbrauerei Barre. Nach einer sehr interessanten Führung und Besichtigung der neuen Flaschenabfüllanlage ging es dann, unter der B239 durch den Tunnel, in das Brauereimuseum und in Barres Brauwelt.

Dort konnten die einzelnen Produkte verkostet werden. Zusätzlich gab es noch eine herzhafte Brotzeit.

Gegen Abend ging es dann wieder zurück in die Heimat nach Kleinendorf und dort wurde dann, bei Bratwurst und Bier, der Abschluss einer sehr schönen Besichtigungstour gefeiert. Mal sehen, wo denn der/die nächste König(in) seinen/ihren Arbeitsplatz hat.

Ein neues Jahr, ein neues Schützenfest

Freitag, 22. Juni bis Sonntag, 24. Juni

Für musikalische Unterhaltung an den Festtagen sorgten die Top-40- Band »Holy Moly«, »Vertigo«, der Kleinendorfer Spielmannszug und das Falcon Regiment.

Abholung der Majestäten wurde behindert

Am Samstag trat der Verein bereits um 14.00 Uhr am Schützenplatz an, um gemeinsam per Bus zum amtierenden Königspaar nach Pr. Ströhen zu fahren.

In Pr. Ströhen angekommen, wurde Aufstellung genommen und der Zug setzte sich Richtung Königsresidenz in Bewegung. Der Zug kam aber schneller als erwartet wieder zum Stillstand. Die Schützen aus Pr. Ströhen wollten Wegezoll von der Kleinendorfern „erpressen“ und hatten schweres Geschütz aufgefahren.



Die Kanoniere aus Pr. Ströhen drohten mit einem schweren Gefecht

Nachdem der Wegezoll ausgehandelt und mit reichlich Urkundenwasser (Wacholder) besiegelt war, ging es weiter zur Residenz.

Am Königshaus wurden die neuen Majestäten stürmisch begrüßt. Nach der Frontabnahme wurden vom Königspaar Präsente an die Nachbarn übergeben. Den schützen und den Gästen konnten den Aufenthalt mit einigen Bieren und Schnäpsen „vergolden“. Während des Aufenthaltes beim Königspaar wurden alle von der Kapelle „Harmonieverein Baesweiler e.V.“ bestens unterhalten.

Nach einer Pause fuhr der Bus dann wieder zurück zu Gartentechnik Vehlber in der Bremer Str. 59. Von dort aus erfolgte dann um 17.00 Uhr der Marsch zum Festplatz über die Bremer Str., Gänsebrink, Ring Str., Lange Str., Schlangen Str., Zum Bauerbrink, Bauerbrinker Str. zum Festzelt.

Die beliebte Kaffeetafel der Alten Garde fand am Samstag um 16.00 Uhr parallel zur Abholung der Majestäten statt. Einige Altgardisten, die mit angetreten waren, waren kurz vor 16:00 Uhr auf schnellsten Weg zurück zum Festplatz gefahren worden. Musikalisch umrahmt wurde die beliebte Kaffeetafel von Willi Reuter.

Kinderschützenfest unter dem Motto „Mit allen Sinnen“

Für die Kinder hatte sich das Organisationsteam der Schützendenamen das Motto „Mit allen Sinnen“ ausgedacht. Hier begannen am Samstag ab 15.30 Uhr die Spiele mit vielen Überraschungen für die kleinen Besucher des Festes, inklusiver Hüpfburg. Zeitgleich wurde durch die Sportschützen der Kinderkönig ermittelt.



Abschluss für das Kinderfest war dann die Proklamation des neuen Kinderhofstaats, nachdem der Verein vom Könighaus zurück marschiert war.

Das Kinderkönigspaar 2018:
Jason schreiner und
Mira Morawski

Als Gastvereine am Samstag waren die Vereine aus Varl und Varlheide zum Kleinedorfer Fest gekommen. Und selbstverständlich wurde auch an König Fußball gedacht – ein Public Viewing fand auf dem Festplatz statt, da Abends um 20 Uhr ein Spiel mit deutscher Beteiligung stattfand.

Der Haupttag beginnt

Für Musik beim Königsschießen sorgte der Harmonieverein St.Petrus Baesweiler aus der Nähe von Aachen.

»Wir wollen die Musiker, die mit ihren Auftritten einen Höhepunkt des Festes bildeten, für das kommende Jahr wieder verpflichten«, hieß es aus dem Schützenverein.

Bevor jedoch der jeweilige Königsschuss den Vogel von der Stange holte, vergab der Verein vor der Eröffnung des Schießens wieder Ehrungen und Beförderungen.

In der Abteilung der Musikzüge wurden Emely Schütte und Celina Derksen zu Gefreite befördert. Birgit Hilker wurde vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt zum Unteroffizier ernannt.

In den Kompanien wurden in den Rang des Hauptgefreiten Thorsten Klein ernannt. Joachim Basselmann wurde zum Feldwebel befördert.

Bei den Jungschützen wurden ernannt: Marvin Möhle (Gefreiter), Dustin Brockschmidt, Finn Schütte und Christopher Lubahn (Obergefreiter) und jeweils zum Hauptgefreiten Jan und Dennis Thielemann.

Aus dem Bereich des Sportschießens wurden ebenfalls die Ehrungen des Bedingungschießens vergeben: So erhielten je einen Orden Dieter Brockschmidt (Vorstand), Ulrich Hartke (1. Kompanie), Achim Salge (2.Kompanie), Renate Buchholz (Damen), Martin Lohmeier (Jungschützen), Doris Tieker (Musikzüge) und Jürgen Hagemann (Alte Garde).

Aus den genannten ermittelte man noch den noch den Pokalgewinner: Hier konnte sich Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt durchsetzen.

Aus dem Preisschießen gingen als Gewinner hervor: Stefan Rehling, Kai Schlottmann und Annelie Bollhorst.

Gleichzeitig zum Bedingungsschießen wurde auch der Vereinspokal ausgeschossen. Hier konnte Major Brockschmidt die Pokale übergeben an: Jörn Brockschmidt (Schützen), Annelie Bollhorst (Damen) und Dominic Tieker (Jungschützen).

Thomas Eggstein regiert in Kleinendorf

Marcel Drechsler ist Jungkönig

Das Königsschießen wurde von Ortsvorsteherin Ulla Thielemann eröffnet, die auch den ersten Schuss abgab.

Dabei wurde bereits den Ehrenamtlichen gedankt, die an diesem Tag die Aufsicht auf dem Schießstand übernahmen: Jürgen Hagemann, Dirk Tappe-Klinkhart, Achim Salge und Andreas Eikenhorst.

Mit dem 196. Schuss holte der 59-Jährige den Adler von der Stange. Mit auf den Königsthron nimmt der Chauffeur bei einem heimischen Taxiunternehmen seine Frau Anette, die ebenfalls mit um die Königswürde wetteiferte.

Eggstein konnte es zunächst gar nicht glauben, denn nach seinem finalen Schuss blieb der Adler zunächst noch einige Sekunden an seinem Platz. Dann aber fiel er zu Boden und der leidenschaftliche Sportschütze aus Kleinendorf konnte die Glückwünsche der Kameraden entgegennehmen.



Auf den Schultern der Vereinskameraden wird der neue Altkönig Thomas Eggstein ins Festzelt getragen.

Den Reichsapfel schoss Tobias Hagemann mit dem 52. Schuss ab. Die Krone gehörte Hermann Buchholz mit dem 55. Treffer bis Joachim Basselmann mit dem 65. Schuss das Zepter zu Fall brachte.

Den vorletzten Schuss gab Hans-Jürgen Koch ab und wurde so Vizekönig. Als Sturmschützen fungierten Hans-Jürgen Koch, Torsten Schreiner, Doris Tieker und Anette Eggstein.

Bei den Jungschützen dauerte es etwas länger, bis das Relikt des Adlers fiel. Marcel Drechsler (20) schoss den Vogel mit dem 347. Schuss ab. Er nimmt Rebecca Haspelmann mit auf den Königsthron.

Jan Thielemann trennte mit dem 40. Schuss den Reichsapfel ab, bevor Christian Ellers mit dem 56. Schuss das Zepter und Dennis Thielemann mit dem 80. Schuss die Krone zu Fall brachten. Vizekönig bei den Jungschützen wurde Marco Windhorst. Als Sturmschützen fungierten Christian Detering und Marco Windhorst.

Der Jungschützen-Leutnant freute sich mächtig über seine Königswürde. Er hatte im vergangenen Jahr den Jungschützenkönig Dominic Tieker als Hauptmann vertreten. Jubel brandete auf, als der Major der Kleinendorfer Schützen, Dieter Brockschmidt, zum zweiten Mal in seiner Amtszeit, die Proklamation der neuen Majestäten vornehmen durfte. Zuvor hatten die Schützenkameraden ihre neuen Majestäten auf den Schultern vom Schießstand ins Festzelt getragen. Besonders groß war die Freude bei

Schützenkönigin Anette Eggstein, die selbst den Adler abschießen wollte, als Königin so aber auch auf dem Thron platz nehmen durfte.



Marcel Drechsler (20, links) ist neuer Jungschützenkönig. Major Dieter Brockschmidt (Mitte) gratulierte den neuen Majestäten. Neuer Altschützenkönig ist Thomas Eggstein (rechts). Er nimmt seine Frau Anette mit auf den Thron.

Die Alt-Majestäten Ulrich Hartke und Dominic Tieker verliehen ihren Adjutanten Thorsten Schreiner und Ulrich Lohmeier Orden. Ehrenzeichen gab es auch für die scheidenden Majestäten und ihre Königinnen. Außerdem wurde König Ulrich Hartke zum Feldwebel befördert.

Der neue Kleinendorfer Hofstaat



Majestäten, Adjutanten und Vorstand sammelten sich zu einem Gruppenfoto vor der Burgruine

Altersklasse-Schützen zu Gast in Hollwede

Mittwoch, 25. Juli

Einmal mit „richtigen“ Gewehren schießen, das war der Plan der Altersklasse-Schützen. Hierzu hatten die Hollweder Schützen, mit denen die Kleinendorfer Altersklasse-Schützen eine lange Freundschaft verband, eingeladen.

Leider sollte es dann aber doch anders kommen ...

Da der Stand von Wilhelm Piehl bereits für die Deutsche Meisterschaft vorbereitet worden war, musste leider auf eine andere Disziplin gewechselt werden.



Freundschaft verbindet. (v.l.) Jochen Tysper, Wolfgang Wirth, Hartmut Stegemeyer, Peter Freund, Ewald Thielemann, Ulrich Hartke, Ferdi Jobusch, Hartmut Piper, Dieter, Jürgen Tysper

Nach dem kleinen Wettschießen zwischen den beiden Gruppen gab es bei Bratwürstchen einige unterhaltsame Gespräche, bevor man die Rückreise nach Kleinendorf antrat.

Cold Water Beer Challenge 2018 an der Burgruine

Mittwoch, 19. September

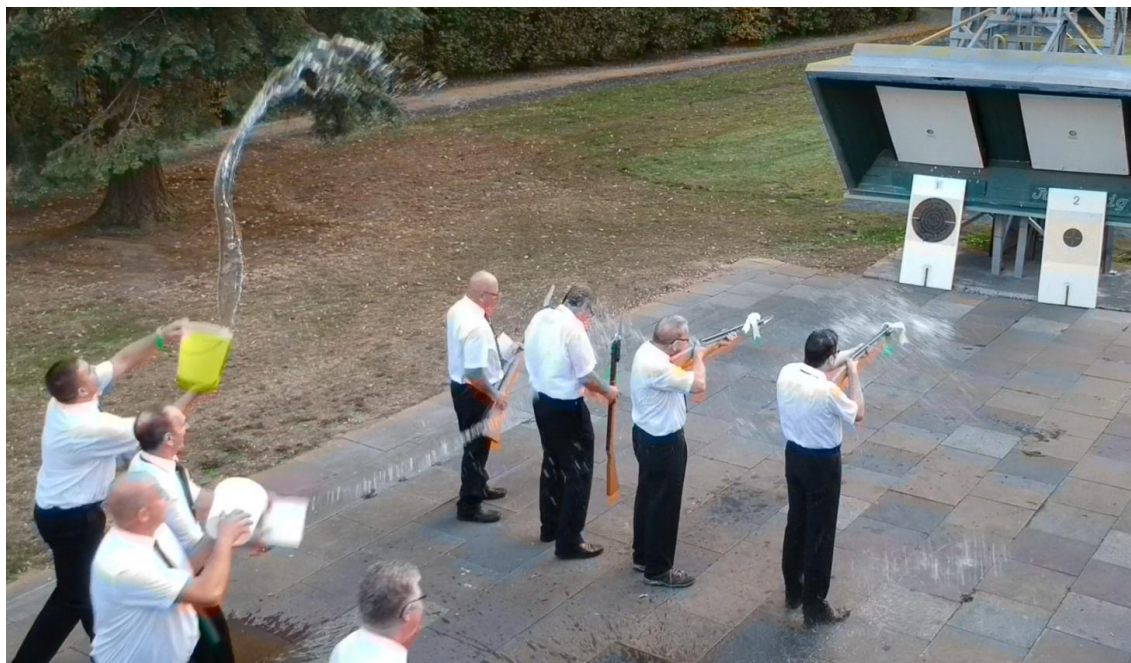
Kleinendorfer Vorstand für die "Cold Water Beer Challenge" nominiert

Der Kleinendorfer Vorstand wurde von den Falken für die sogenannte "Cold Water Beer Challenge" nominiert.

Die Challenge läuft - wie der Name bereits ja schon verrät - mit Wasser und Bier ab. Zunächst muss man erst das kühle Nass von außen ertragen, und dann erhält man zur Belohnung ein kühles Bier.

Die Herausforderung hatte der Vorstand angenommen und sich am Mittwoch den 19.09.2018 am Schützenhaus Kleinendorf zusammen gefunden.

Das Ergebnis dieser Zusammenkunft ist hier gebündelt in einem Bild zu sehen.



Vorn wurde das Ziel anvisiert und von hinten kam das kalte Wasser.

Die Schützen von links: Dieter Brockschmidt, Reinhard Vehlber, Hermann Buchholz und Jörn Brockschmidt.

Die „Wasserträger“ von links: Frank Schütte, Manfred Lappe, Kai Meinking und Henry Schütte

Feuerwehr siegt beim Dorfpokalschießen

Mittwoch, 3. Oktober

Am Tag der Deutschen Einheit führte der Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpokalschießen durch. Die Ausrichter konnten 17 Mannschaften zu dieser im Ort so beliebten Veranstaltung begrüßen. Neben dem Wetteifern um die begehrten Pokale sollte auch an diesem Nachmittag das Klönen oder Kartenspielen nicht zu kurz kommen.

Um 13.30 Uhr begrüßten Schützenmajor Dieter Brockschmidt sowie Ortsvorsteherin Ulla Thielemann alle Gäste. Man freue sich, das man mit dem Dorfpokal eine Veranstaltung habe, bei der sich die Kleinendorfer Gruppen alle mal sehen und austauschen können, so war die Meinung der Beiden.

Anschließend wurde die Startreihenfolge ausgelost. Wie üblich bestand eine Mannschaft aus mindestens fünf Teilnehmern, aber maximal aus sieben, wobei dann die besten fünf

Schützen gewertet wurden. Auf der Kleinkaliberbahn wurden unter fachkundiger Aufsicht die fünf Schuss abgegeben. Die ersten beiden Schuss wurden angesagt. Zusätzlich wurde der schlechteste Schuss bei jedem Teilnehmer gestrichen. Gegen Abend wurde vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie der amtierenden Schützenkönigin Anette Eggstein sowie dem Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann die Auszeichnungen vergeben.



Die erfolgreichen Schützen des Dorfpokals aus Kleinendorf. In diesem Jahr war die Freiwillige Feuerwehr der Sieger.

Begonnen wurde mit der Einzelwertung:

Auf das Siebertreppchen schaffte es mit dem dritten Einzelplatz Ulrich Tieker mit gesamt 38 Ring.

Martin Sander erhielt den Vizetitel mit 39 Ring und einem Streich-schuss von 6 Ring. Sieger des Wandereinzelpokals war an diesem Abend Torsten Wiefhoff, der ebenfalls wie Sander 39 Ring erzielte, aber sich mit einem Streichschuss von 8 Ring als Erstplatzierter durchsetzen konnte.

In der Mannschaftswertung hatten sich folgende Ergebnisse und Platzierungen ergeben:

Platz drei konnten mit einem Gesamtergebnis von 177 Ring die 2. Kompanie des Schützenvereins für sich verbuchen. Die erfolgreichen Schützen waren: Jürgen Hagemann, Jörn Brockschmidt, Hartmut Tieker, Dieter Rose, Martin Sander, Hartmut Stegemeyer und Hartmut Thielemann.

Die Plakette für die zweitbeste Mannschaft ging an die Jungschützenkönige. Mit einem Gesamtergebnis von 178 Ring waren hier erfolgreich: Andre Eggstein, Andre Salge, Björn Tappe, Stefan Lintelmann, David Janßen und Ulrich Tieker.

Als Sieger des Abends konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Rahden-Kleinendorf behaupten. Auch diese Mannschaft hatte ein Gesamtergebnis von 178 Ring, konnte aber eine bessere Schussreihenfolge aufweisen. Die erfolgreichen Schützen waren hier: Markus Hausherr, Wolfgang Meier, Torsten Wiefhoff, Christian König, Sandra König, Horst Fahrmeier und Reinhard Windhorst.

Anette Eggstein siegt

Kleinendorferin triumphiert beim Kreisköniginnenpokalschießen

Anette Eggstein vom Kleinendorfer Schützenverein hat den Kreisköniginnenpokal geholt.



Die Frauenwartin des Schützenkreises, Heike Vogt (Mitte) freut sich hier mit Vera Hohlt (li.) und Anette Eggstein.

Bei den Jungköniginnen siegte Vera Hohlt vom ausrichtenden Drohner Schützenverein. Insgesamt waren am Samstag 49 Königinnen aus den Schützenvereinen des Altkreises Lübbecke zum schießsportlichen Wettbewerb angetreten.

22 Jungköniginnen und 27 Altköniginnen wetteiferten in der Drohner Immenklause um den begehrten Titel.

Sie klönten aber auch in gemütlicher Runde und schlossen Freundschaften.

Die Frauenwartin des Schützenkreises Lübbecke, Heike Vogt aus dem Schützenverein Reiningen, gratulierte Vera Hohlt (li.) und Anette Eggstein zu ihrem Erfolg

Sehr gute Beteiligung bei der beliebten Weihnachtsfeier

Samstag, 1. Dezember

Rund 120 Altgardisten, Vorstandsmitglieder und Gäste konnten der Major der Alten Garde Günter Bollhorst und sein Stellvertreter Wolfgang Meier begrüßen. Im festlich geschmückten Schützenhaus hatten sich alle eingefunden.



v.l.: Stellvertretenden Sprecher der Alten Garde Wolfgang Meier, Königin Anette Eggstein, König Thomas Eggstein, die älteste Teilnehmerin Marianne Detering, Major der Alten Garde Günter Bollhorst, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Jungkönigin Rebecca Haspelmann, Jungkönig Marcel Drechsler, Major Dieter Brockschmidt. Auf dem Bild fehlt der älteste Teilnehmer Heinz Coors.

Günter Bollhorst begrüßte zunächst die amtierenden Königspaare Thomas Eggstein und seine Frau Anette, das Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann und die persönlichen Adjutanten. Begrüßt wurde auch der Major des Vereins Dieter Brockschmidt und sein Vorstandsteam nebst Frauen, die für Bewirtung sorgten, die Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Pfarrer Dr. Werner Kreft und Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Spielmannzug Kleinendorf mit weihnachtlichen Liedern. Dabei wurde kräftig mitgesungen.

Als Überraschung traten einige Mitglieder der ESKARI aus Alt – Espelkamp auf. Heinz Helms, Anita Kästner und Uwe Klicker sorgten mit lustigen plattdeutschen Geschichten und Sketchen für viel Heiterkeit und Frohsinn.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vergabe von kleinen Geschenken an die über 80-jährigen Teilnehmern.

Marianne Detering und Heinz Coors, die beiden ältesten Teilnehmer, erhielten besondere Präsente. Der gelungene und unterhaltsame Nachmittag verging wie im Fluge. Darin waren sich die Gäste alle einig.

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 86

Stand: 06. März 2024